
**Protokoll der
Rechnungsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde
vom 1. Juli 2024, 20.00 Uhr**

Vorsitz	Susanne Koch
Protokoll	Denise Bacher
Stimmenzähler	Hansruedi Vogt und Martin Christ

Anwesend sind	34 Stimmberechtigte
Entschuldigt:	Claudia Henz
Gäste:	Paul Schönenberger, Revisor

Begrüssung

Susanne Koch begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung.
Als Stimmenzähler schlägt sie Hansruedi Vogt und Martin Christ vor. Sie werden ohne Gegenvorschlag gewählt.

Traktandenliste

Susanne Koch erwähnt, dass das Traktandum 1 Vizepräsident Dieter Christ präsentieren wird, da sie im Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern ist.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden

- 1. Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern Anteilscheinzeichnung**
 - 2. Gemeinderechnung 2023**
 - 2.1. Kenntnisnahme der Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte**
 - 2.2. Genehmigung der Nachtragskredite**
 - 2.3. Erfolgs- und Investitionsrechnung 2023**
 - 3. Legislaturperiode 2025 – 2029: Gemeinderat**
 - 4. Verschiedenes**
-

1. Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern Anteilscheinzeichnung

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst, der Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern als Genossenschafter mit 10 Anteilscheinen à Fr. 500 beizutreten.

Dieter Christ:

Auf Initiative der Konsumgenossenschaft, gewerbetreibenden Personen aus Erschwil sowie weiterer Personen wurde die Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern gegründet. Ziel der Genossenschaft ist es, auf dem Platz beim jetzigen Dorfladens Wohnungen und Ladenfläche zu erstellen; damit wird die im Leitbild der Gemeinde Erschwil genehmigte Vision eines belebten Dorfkerns umgesetzt. Die Wohnungen sollen sowohl altersgerecht wie auch mehrgenerationenfähig ausgestaltet sein.

Für die Gemeinde wichtig ist, dass auch ein Anteil an öffentlichen Parkplätzen zur Verfügung stehen; zudem ist das Betreiben der Entsorgungsstelle (Altglas, Aluminium, Blech, etc.) eine kommunale Aufgabe.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass im Zusammenhang mit dem genehmigten Leitbild bezüglich des auszubauenden Dorfkerns sowie den kommunalen Aufgaben die Gemeinde der Genossenschaft angehören sollte, indem die Einwohnergemeinde 10 Anteilscheine à Fr. 500 zeichnet. Aktuell ist keine Verzinsung geplant.

Gregor Borer:

Er fragt, weshalb der Gemeinderat den Kauf von lediglich 10 Anteilscheinen beantragt.

Dieter Christ:

Das ist der Vorschlag des Gemeinderates.

Es gibt keine weiteren Fragen; der Vizepräsident lässt über den Antrag des Gemeinderats abstimmen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen:

Beschluss: Die Gemeindeversammlung beschliesst, der Wohnbaugenossenschaft Wohnen im Kern als Genossenschafter mit 10 Anteilscheinen à Fr. 500 beizutreten.

2. Gemeinderechnung 2023

2.1. Kenntnisnahme der Abrechnungen der abgeschlossenen Projekte

Antrag: Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnung der abgeschlossenen Projekte zur Kenntnis.

Susanne Koch:

Mit dem Abschluss 2023 können Projektkredite abgerechnet und abgeschlossen werden.

Kreditbezeichnung	GV-Datum (Beschluss)	Bruttokredit	Abgerechneter Kredit
Belagsanierung Kirchhölliweg	19.12.2022	Fr. 35'000	Fr. 34'102
Belagsanierung Kleinfeldweg	19.12.2022	Fr. 25'000	Fr. 29'182
Belagsanierung Rübackerweg	19.12.2022	Fr. 33'000	Fr. 38'370
Gestaltung Friedhof Nord/Gemeinschaftsgrab	19.12.2022	Fr. 35'000	Fr. 43'760

Die Belagsarbeiten des Kleinfeldwegs und Rückackerwegs fielen etwas teurer aus als budgetiert. Die minimale Budgetüberschreitung haben wir mit dem Gesamtbaukredit verrechnet. Die Projektänderungen der Gestaltung des Gemeinschaftsgrabs konnten in der Kompetenz des Gemeinderates genehmigt werden.

Günther Steiner:

Er stellt die Frage, ob die Kosten den Feinbelag betreffen und nicht eine Belagssanierung.

Susanne Koch:

Sie bestätigt, dass es sich um die Feinbeläge handelt.

Weitere Fragen sind nicht vorhanden, weshalb die Präsidentin den Antrag vorliest.

Der Antrag wird einstimmig angenommen:

Beschluss: Die Gemeindeversammlung nimmt die Abrechnung der abgeschlossenen Projekte zur Kenntnis.

2.2. Genehmigung der Nachtragskredite

Bei allen Nachtragskrediten liegen die Überschreitungen in der Kompetenz des Gemeinderates (diverse Strassenunterhaltsarbeiten, Friedhof Nord), weshalb keine Nachtragskredite zu beantragen sind.

2.3. Erfolgs- und Investitionsrechnung 2023

Antrag: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Erschwil.

Der Vizepräsident Dieter Christ präsentiert die Erfolgsrechnung.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'626'303 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 293'425 ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Aufwand um Fr. 114'219 abgenommen.

Gegenüber Budget liegt die Jahresrechnung beim Aufwand um Fr. 48'915 höher. Es war ein Ertragsüberschuss von Fr. 5'089 budgetiert.

Die grössten Abweichungen gegenüber Budget sind in den Kontengruppe Öffentliche Sicherheit, Bildung und Steuern zu finden. Vor allem der Sach- und Betriebsaufwand ist höher ausgefallen und der Fiskalertrag schliesst deutlich über dem Budget ab.

Bilanz	IST 2023	IST 2022	Differenz
Finanzvermögen	3'392'645	2'906'390	+486'254
Verwaltungsvermögen	4'156'802	4'369'439	-212'637
Fremdkapital	3'686'744	3'755'009	-68'265
Eigenkapital	3'862'703	3'520'820	+341'883
Bilanzsumme	7'549'447	7'275'829	+273'618

Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt Fr. 7'549'447.

Das Verwaltungsvermögen hat gegenüber Vorjahr um Fr. 212'637 abgenommen und beträgt per 31.12.2023 Fr. 4'156'802. Die Abnahme ist damit zu begründen, dass die Abschreibungen höher waren als die getätigten Investitionen.

Das Fremdkapital nimmt aufgrund der Abnahme der laufenden Rechnungsstellung und weniger transitorische Buchungen ab. Das Eigenkapital nimmt aufgrund des Gewinns EWG und den Spezialfinanzierungen zu.

Spezialfinanzierung Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasser fiel tiefer als im Vorjahr aus, weil der Gemeinderat beschlossen hat, das Löschwasser nicht mehr an die Feuerwehr weiter zu verrechnen. Es ist unsinnig, dafür MWST zu zahlen, da wir den Betrag an die Feuerwehr intern weiterverrechnen und deshalb einen Vorsteuerabzug geltend machen müssen.

Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser weist ein sehr positives Ergebnis aus, weil Fr. 76'509 aus der Investitions- in die Erfolgsrechnung gebucht werden musste, da ein Überschuss ausgewiesen werden konnte und keine Investitionen bezüglich des Abwassers getätigt wurden.

Spezialfinanzierung Abfall

Die Zahlen fielen fast identisch aus im Vergleich zum Vorjahr.

Fazit der drei Spezialfinanzierungen: Es besteht kein Bedarf an Gebührenanpassungen.

Allg. Verwaltung

Rechnung 2023: Fr. 362'043. Budget 2023: Fr. 351'085. Gründe der Differenz: Jede/r Gemeinderat/Gemeinderätin erhält neu eine Spesenpauschale von Fr. 500. Eine leichte Zunahme der Verwaltungslöhne wurde verbucht und der Unterhalt des Verwaltungsgebäudes fiel minimal höher aus als erwartet.

Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2023: Fr. 71'240. Budget 2023: Fr. 95'708. Für die öffentliche Sicherheit wurden ca. Fr. 24'000 weniger ausgegeben im Vergleich zum Vorjahr. Das liegt hauptsächlich an der Projektverrechnung Löschwasser (siehe Punkt Spezialfinanzierung Wasser). Zudem konnten wir bei einer Ersatzabgabe mehr einnehmen als budgetiert.

Bildung

Rechnung 2023: Fr. 1'509'629. Budget 2023: Fr. 1'569'224. Es wurden ca. Fr. 60'000 weniger ausgegeben als budgetiert, weil tiefere Löhne der Lehrpersonen Kindergarten (jüngeres Lehrpersonal) verbucht werden konnten. Zudem fiel der Beitrag an das Gymnasium Laufen tiefer aus als budgetiert, da weniger/e Schüler/innen das Gymnasium besuchten. Gleichzeitig fiel die Schüleranzahl der Kreisschule Thierstein West kleiner aus als erwartet.

Kultur und Freizeit

Rechnung 2023: Fr. 27'799. Budget 2023: Fr. 28'952. Die Differenz von ca. Fr. 1'000 ergab sich, weil die Ausgaben für den Unterhalt des Gemeindeplatzes und die Ausgaben des Fasnachtsfeuers kleiner ausfielen als geplant.

Gesundheit

Rechnung 2023: Fr. 250'342. Budget 2023: Fr. 239'389. Für die Position Gesundheit haben wir ca. Fr. 11'000 mehr ausgegeben als budgetiert. Der Kostenbeitrag Heim, der geleistet werden musste, war wesentlich höher (kein beeinflussbarer Kostenpunkt).

Soziale Sicherheit

Rechnung 2023: Fr. 767'186. Budget 2023: Fr. 754'700. Für die Soziale Sicherheit haben wir ca. Fr. 12'000 mehr ausgegeben als budgetiert. Grund: Die Ergänzungsleistungen sowie der Beitrag an die Sozialhilfe sind höher ausgefallen als vorgesehen. Zudem wurden nachträgliche Erträge im Asylwesen verbucht.

Verkehr

Rechnung 2023: Fr. 251'266. Budget 2023: Fr. 264'213. Die Ausgaben für den Unterhalt Strassenreinigung und Strassen ausserhalb Bauzone sowie Verkehrsdienst fielen tiefer aus als erwartet.

Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2023: Fr. 88'473. Budget 2023: Fr. 78'028. Ca. Fr. 10'000 über Budget. Grund: Höherer Beitrag an den Naturschutzfonds des Kantons (Berechnungsgrundlage sind Anteile Grundstückgewinnsteuer).

Volkswirtschaft

Rechnung 2023: Fr. 7'638. Budget 2023: Fr. 5'170. Der Grund der Differenz ist der Ertrag der Netzkonzessionen der Primeo Energie, die höher ausfielen als geplant (Berechnungsgrundlage Anzahl Einwohner/innen).

Finanzen und Steuern

Rechnung 2023: Fr. 3'613'765. Budget 2023: Fr. 3'381'218. Die Steuern der natürlichen und juristischen Personen, die Quellen- und Sondersteuern sind höher ausgefallen als budgetiert. Der grösste Anteil der Position verzeichnen die Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Kapitalabfindungssteuer).

Deshalb liegt das Jahresergebnis 2023 bei Fr. 293'425 (Budget 2023: Fr. 5'089). Dieses positive Ergebnis ist mit Vorsicht zu geniessen, da die Sondersteuern nicht jedes Jahr so hoch ausfallen werden, die Auswirkungen der kantonalen Steuerinitiative 2022 sind darin noch nicht enthalten.

Kennzahlen

Die Pro-Kopf Verschuldung betrug im Jahr 2023 Fr. 304 (geringe Verschuldung). Die Reduktion ist vor allem auf die tiefen Investitionsausgaben zurückzuführen.

	2023	2022	2021
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) > 100% mittel-/langfristig anzustreben	501.00%	220.16%	128.70%
Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Laufenden Ertrages) 0% - 4% gut	0.32%	0.38%	0.27%

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 501% (Entschuldung). Der Zinsbelastungsanteil liegt bei 0.32% (tiefe Verschuldung). Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner liegt bei Fr. 303.82.

Investitionen

Investitionsrechnung	IST 2023	Budget 2023	Differenz
Gemeindehaus Kleinfeld	0	125'000	-125'000
Spielplatz Brühl	0	65'000	-65'000
Fotovoltaikanlage Brühl	22'400	293'000	-270'600
Belagsanierung Kirchhölleli	34'102	35'000	-898
Belagsanierung Kleinfeld	29182	25'000	+4'182
Belagsanierung Rübacker	38'370	33'000	+5'370
Strassen ausserhalb Bauz.	0	75'000	-75'000
Anschlussgebühren Wasser	-42'505	-20'000	-22'505
Anschlussgebühren Abwasser	0	-30'000	+30'000
Umgestaltung Friedhof	43'760	35'000	+8'760
Zonenplan Leitbild	15'965	26'000	-10'035
Bilanzsumme	141'275	662'000	-520'725

Finanzierung (Beträge in Fr.)

	Jahresrechnung	Budget
Ertragsüberschuss	293'425	5'089
Aufwandüberschuss	0	0
Betriebsgewinne (Einlagen SF EK)	38'344	0
Betriebsverluste (Entnahmen aus SF EK)	0	- 32'469
Aufwand für Abschreibungen und WB	353'912	385'418
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	34'714	27'200
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 12'600	- 46'600
Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0
Nettoinvestitionen	- 141'275	- 662'000
Selbstfinanzierung	566'519	- 323'362

Bilanzüberschuss per 1.1.2023	Fr. 2'874'531
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung 2023	+ Fr. 293'425
Kumuliertes Bilanzüberschuss 31.12.2023	Fr. 3'167'956

Die Rechnung wurde durch den externen Revisor, Paul Schoenenberger, geprüft. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Es bestehen keine Fragen, weshalb die Präsidentin den Antrag vorliest.

Der Antrag wird einstimmig angenommen:

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Erschwil und der Gewinn von Fr. 293'425 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

3. Legislaturperiode 2025 – 2029: Gemeinderat

Susanne Koch:

Im Hinblick auf die Erneuerungswahlen 2025 will sich der Gemeinderat zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohner rechtzeitig und aktiv auf die Zusammensetzung des Gremiums vorbereiten.

In einem Umfeld, in welchem in der Dorfpolitik die Parteienlandschaft eher eine untergeordnete Rolle spielt, viele Personen neben Beruf und Freizeit kaum noch Zeit für weitere Engagements finden, gilt es, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen.

Die Legislatur endet im Sommer 2025 und die neue beginnt voraussichtlich am 1.8.2025. Der Wahltermin ist üblicherweise im April. Gemeinderätin Sabine Ryser und Gemeinderat Gabriel Grolimund werden nicht mehr antreten. Susanne Koch denkt nach 27 Jahren ans Zurücktreten. Sie steht für eine verträgliche Lösung ein und würde für max. 2 weitere Jahre zur Verfügung stehen. Die Folge davon ist auch eine andere Aufgabenverteilung auf der Verwaltung. Diverse Aufgaben wie Gemeinderatskorrespondenz, Webseite, Gemeindenews etc., die bis anhin von Susanne Koch ausgeführt wurden, müssen neu verteilt oder dem/der neuen Gemeindepräsident/in übertragen werden.

Am 9.9.2024, 20.00 Uhr, wird dazu eine Infoveranstaltung mit anschliessendem Apéro stattfinden. Dort wird jede/r Gemeinderat/Gemeinderätin sein Ressort vorstellen, der Gemeinderat erhofft sich so, Interesse für das Amt wecken zu können. Eine Einladung wird folgen.

4. Verschiedenes

Es wurden keine Wortmeldungen verlangt.

Schluss der Versammlung: 20.32 Uhr

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

Susanne Koch

Denise Bacher